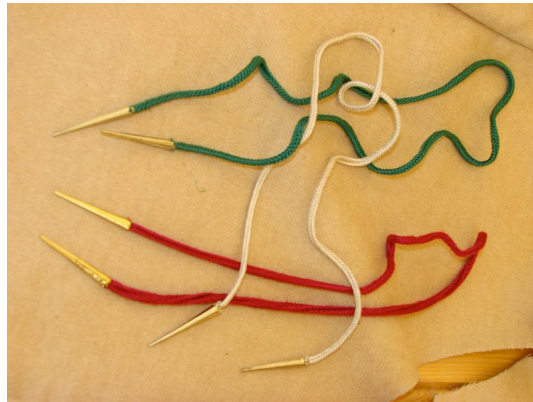


Fingerloopen

(Fingerschlingen-Flechttechnik, Fingerschlaufenweben)

Zwischen 1200 und 1600 wurden im mittelalterlichen Europa unzählige Nestelbänder in dieser Technik hergestellt.

Diese Nestelbänder sind vielfältig einsetzbar. Verwendet wurden Nestelbänder im hohen und späten Mittelalter hauptsächlich zum Zusammennesteln von Gewandteilen, wie z.B. der Hosen an das Wams oder Schnürungen an Kleidern. Die Nestelbänder wurden aber auch verwendet um Almosen-Beutel zu schließen und Haarnetze einzufassen. Die Enden des Nestelbands steckten oftmals in spitz zulaufenden Metallhülsen - den Nestelhülsen, bzw. Nestelspitzen. Im modernen Gebrauch dienen Nestelbänder als Haarbänder, Freundschaftsbänder und Borten.



Eine schöne Anleitung gibt es im Netz im Flinkhand Forum (<http://www.flinkhand.de/index.php?aid=150>)

© [Leben Anno 1482 e.V.](http://www.1482ev.de)

1. Vorstand:
Stephan Drexler
Gunterstr. 23
76297 Stutensee

Tel.: 07244 – 92332
Mobil: 0177 – 6446505

2. Vorstand:
Thomas Summa
Friedrichstr. 10
78050 Villingen-Schwenningen

Tel.: 07721-58323
Mobil: 0177-7898312

Homepage: <http://www.1482ev.de>

E-Mail: leben_anno_1482ev@gmx.net